

Karl Olsberg

Infernia

ab 14 Jahren, 1. Auflage 2023

368 Seiten, 13.5 x 21.0 cm

ISBN 978-3-7432-1384-5

Klappenbroschur

16.95 € (D)

17.50 € (A)

Inhalt

Was fühlt eine KI in einem Videospiel?

Leutnant Jero Kramer ist ein guter Soldat, findet Emma. Er ist klug und umsichtig, und er bringt seine Leute immer unverletzt zurück. Dass er im Kampf gegen den Dämonenlord Zardor doch zwei Männer an die Hölle verliert, kann er sich nicht verzeihen. Er leidet schrecklich unter seinem Versagen.

Er leidet?

Jero Kramer ist eine Figur in einem Videospiel. Kann er Gefühle entwickeln? Und wenn ja, ist dann nicht jedes Game ein schreckliches Verbrechen? Als Jero plötzlich aus dem Spiel gelöscht wird, startet Emma eine Onlinekampagne für die NPCs. Und kommt einem gut gehüteten Geheimnis auf die Spur.

Hast du dich auch schon gefragt, ob die Figuren in deinem Computerspiel echt sind?

Die Wahrheit ist: Wir sind nur einen Hauch davon entfernt ...

Philosophische Fragen in einem atmosphärischen Gaming-Setting

Spannender Future-Fiction-Thriller von **Bestsellerautor Karl Olsberg**. Im Jahr 2007 erschien sein erster Roman *Das System*, der es auf Anhieb in die **SPIEGEL-Bestsellerliste** schaffte. Seitdem schreibt er nicht nur erfolgreich **Romane für Erwachsene**, sondern auch für Jugendliche und Kinder. *Karl Olsberg* promovierte über **künstliche Intelligenz** und verknüpft diese in *Infernia* mit der **Welt des Gamings**. Für Fans von *Erebos* und *Boy in a White Room*.

Entdecke mit Emma die Welt von *Infernia*!

Klimaneutrales Produkt – Wir unterstützen ausgewählte Klimaprojekte!

Karl Olsberg

Karl Olsberg promovierte über künstliche Intelligenz, war Unternehmensberater, Manager bei einem Fernsehsender und gründete mehrere Start-ups. 2007 erschien sein erster Roman „Das System“, der es auf Anhieb auf die Spiegel-Bestsellerliste schaffte. Seitdem schreibt er nicht nur erfolgreich Romane für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche und Kinder. Der Thriller „Boy in a White Room“ wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2018 nominiert. Seine Minecraft-Romane, die er zunächst im Eigenverlag veröffentlichte, erreichten Platz 2 der Amazon-Bestsellerliste. Zudem wurde sein Start-up „Papego“, das die gleichnamige App zum mobilen Weiterlesen gedruckter Bücher entwickelt, auf der Frankfurter Buchmesse als „Content-Start-up des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Der Autor lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Pressestimmen

„Bis zum überraschenden Ende ist „Infernia“ ein sehr fesselnder Roman für Menschen ab 14 Jahren. Autor Karl Olsberg wirft philosophische Fragen auf, die sich so leicht nicht beantworten lassen.“ Luise Harloff, Delmenhorster Kreisblatt

„Gleichermaßen für Jugendliche und Erwachsene mit einem Hang zu Videospiele und/oder moderner Philosophie ein Muss.“ Demian Stock, Aachener Zeitung

„Ich konnte mich der Faszination der Geschichte ebenso nicht entziehen wie Emma und ihre Freunde dem Spiel.... Von Anfang an war ich dem Buch verfallen und grüble immer noch ab und zu über die Denkanstöße nach, die Karl Olsberg in „Infernia“ ausgestreut hat.“ irveliest.wordpress.com, 23.02.2023

„Mit "Infernia" gelingt Karl Olsberg ein fesselnder, spannender und aktueller Roman der begeistert.“ lines_books, 09.05.2023

Weitere Titel



Galactic Gamers (Band 2) -
Mission: Asteroid



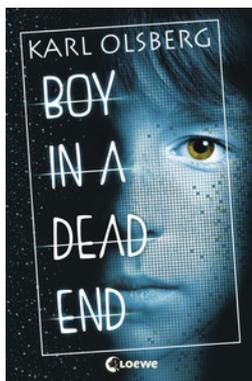
Das Dorf (Band 1) -
Gestrandet auf der
Smaragdinsel



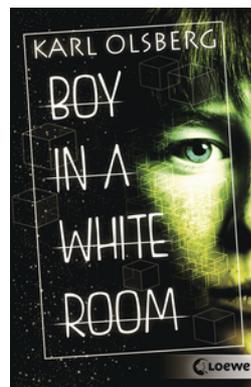
Das Dorf (Band 2) - Gefahr
im Nether



Das Dorf (Band 5) -
Versunken im Ozean



Boy in a Dead End



Boy in a White Room



Girl in a Strange Land